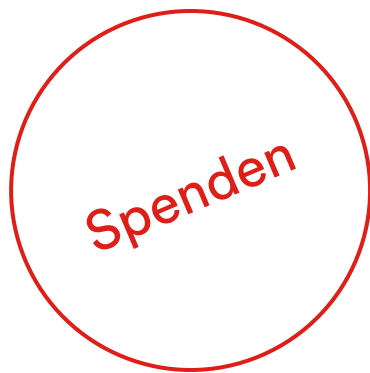
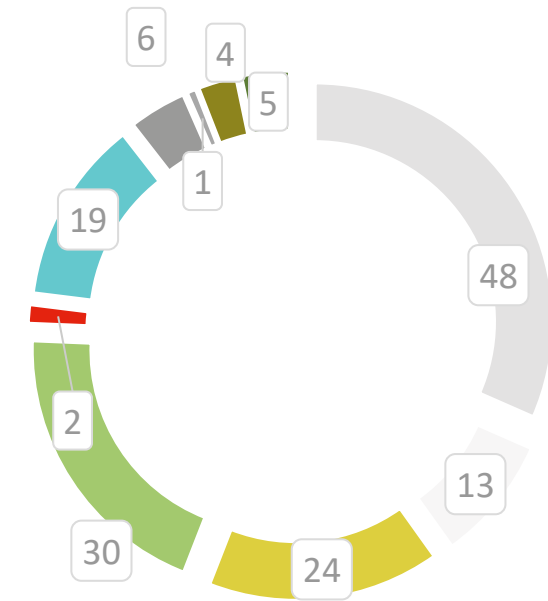


Ehrenamtliche zum Stichtag 31.12.2022: 152



- Altenheime
- Caritasladen
Altenkirchen
- Tafel Altenkirchen
- Lebensräume
- Projekt
Notschlafstelle
- Suchtkrankenhilfe
- Migration und
Integration
- Krebsberatung
- Oase Meckenheim
- Ambulante Dienste



Bereich	Spenden in Euro
Fluthilfe	2.157,85
Caritas allgemein/Einzelfallhilfen und Projektförderung	4.394,00
Lebensräume für Menschen mit Behinderung	3.075,00
Ambulante Pflege und Tagespflege	3.165,00
Altenzentrum Helenenstift	11.139,00
Haus Elisabeth Altenheim GmbH	374,19
„JUMP“ für Kinder suchtkranker Eltern	1.450,00
Suchtberatung	680,00
Fachdienst Integration u. Migration/Projekt Bildungsort Familie	2000,00
Kita und Familienzentrum JOhannesNest	218,20
Sozialpädagogische Familienhilfe Altenkirchen	250,00
Tafel Altenkirchen inklusive Sachspenden	76.916,72
Caritas Laden Altenkirchen	12.682,55
Notschlafstelle Altenkirchen	150,00
Einzelfallhilfen / Hilfen für Menschen in Not	310,00
Gesamt	118.962,51

Spenden in Zahlen 2022

2022: So wirkten Spenden



Tafel Altenkirchen

Lebensmittel für diejenigen, denen das Geld dafür fehlt, dafür sorgt jede Woche das engagierte Ehrenamtlichen-Team an der Altenkirchener Tafel. Und das ist auch nötig, war doch das letzte Jahr mit Inflation, steigenden Preisen und Energiekrise für viele Menschen so schwierig. Auch die Tafel musste mehr schultern: **Doppelt so viele Menschen** wie zuvor baten um Lebensmittel, darunter viele Geflüchtete, die hier Schutz vor dem Krieg in der Ukraine suchen. Gleichzeitig gingen die **Lebensmittelspenden** aus den Supermärkten zurück, so dass das Team begonnen hat, Lebensmittel zuzukaufen. Möglich war das dank der vielen, großzügigen Spenden, die die Tafel erreichten, ein wirklich **beeindruckendes Engagement** – vielen Dank dafür!

Musik für die Seele

Seit dem vergangenen Jahr gibt es im Haus Nazareth zwei sehr **beliebte Angebote**: Ein Musiktherapeut leitet eine **genussvolle Entspannungsrunde** mit Klangschalen und Gong, bei der Teilnehmende mit Schwerstmehrfachbehinderung oder Demenz dem Klang der Töne lauschen oder deren Vibrationen nachspüren können. „Ramba-Zamba“ ist das Motto des zweiten Angebotes, denn hier geht's richtig rund. Die meist jüngeren Teilnehmenden singen aus voller Kehle und **musizieren mit Begeisterung** auf Trommeln, Schlaginstrumenten, Keyboard oder Gitarre. Beide Angebote sind über Spenden finanziert, für die Freude, die sie bringen, bedanken sich alle Teilnehmenden herzlich.



Hilfe in der Not

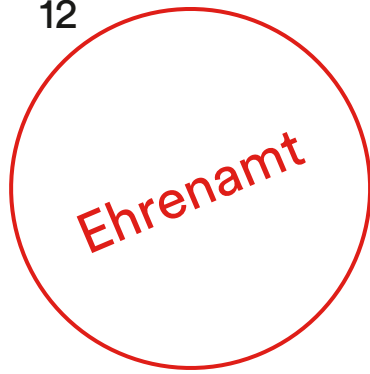
Es gibt viele Gründe, warum Menschen in Not geraten: Verlust der Arbeit, Krankheit, Trennung, Schulden.... Eine Anlaufstelle zur Hilfe ist der Caritasverband Rhein-Sieg. Dank der Großzügigkeit aufmerksamer Spender_innen helfen wir in **akuten Notlagen** mit einer einmaligen finanziellen Unterstützung. Um Möbel für das Kinderzimmer anzuschaffen, Stromschulden zu zahlen oder über den Monat zu kommen und den **Kühlschrank zu füllen**. Bei dem Tropfen auf den meist heißen Stein soll es aber nicht bleiben. Damit die Notsituation nicht zur dauerhaften Lebenslage wird, schauen die Beratungskräfte gemeinsam mit den Hilfesuchenden nach **Wegen aus der Krise** und begleiten sie bei den notwendigen Schritten. So kann aus der kurzfristigen Hilfe eine nachhaltige werden.



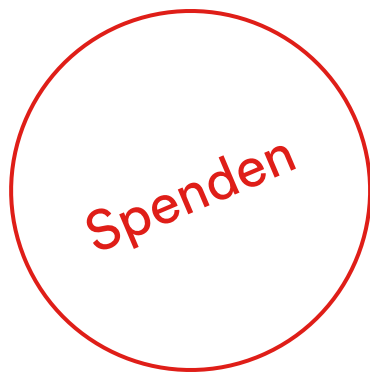
Auszeiten für Flutbetroffene

Im Jahr 2022 hat der Caritasverband Rhein-Sieg viele Spenden zur Hilfe für die von der Flut betroffenen Menschen eingesetzt. Neben den Beratungs- und Begleitungsangeboten des mobilen Fluthilfeteams waren das vor allem **kleine Auszeiten**. Sie boten den Betroffenen Gelegenheit zum Austausch, Kraft zu schöpfen, **Erlebtes zu verarbeiten** oder einfach eine Abwechslung im flutgeprägten Alltag. So hat das Fluthilfe-Team **Gutscheine** für einen Bowlingabend, einen Schwimmbad-, Sauna- oder Kinobesuch an Hilfesuchende ausgegeben und **Ferienaktionen** für diejenigen organisiert, die keinen Urlaub machen konnten. Es gab eine Schreibwerkstatt, Bastelaktionen für Groß und Klein, Einladung auf Kaffee und Kuchen oder Ausflüge nach Maria Laach oder Siegburg. Unser Dank gilt all denjenigen, die diese Angebote mit ihrer Spende ermöglicht haben!

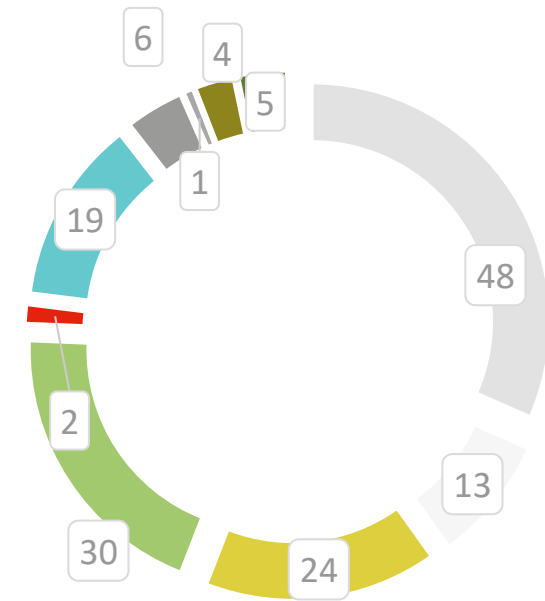




Ehrenamtliche zum Stichtag 31.12.2022: 152



- Altenheime
- Caritasladen
Altenkirchen
- Tafel Altenkirchen
- Lebensräume
- Projekt
Notschlafstelle
- Suchtkrankenhilfe
- Migration und
Integration
- Krebsberatung
- Oase Meckenheim
- Ambulante Dienste



Bereich	Spenden in Euro
Fluthilfe	2.157,85
Caritas allgemein/Einzelfallhilfen und Projektförderung	4.394,00
Lebensräume für Menschen mit Behinderung	3.075,00
Ambulante Pflege und Tagespflege	3.165,00
Altenzentrum Helenenstift	11.139,00
Haus Elisabeth Altenheim GmbH	374,19
„JUMP“ für Kinder suchtkranker Eltern	1.450,00
Suchtberatung	680,00
Fachdienst Integration u. Migration/Projekt Bildungsort Familie	2000,00
Kita und Familienzentrum JOhannesNest	218,20
Sozialpädagogische Familienhilfe Altenkirchen	250,00
Tafel Altenkirchen inklusive Sachspenden	76.916,72
Caritas Laden Altenkirchen	12.682,55
Notschlafstelle Altenkirchen	150,00
Einzelfallhilfen / Hilfen für Menschen in Not	310,00
Gesamt	118.962,51

Spenden in Zahlen 2022

2022: So wirkten Spenden



Tafel Altenkirchen

Lebensmittel für diejenigen, denen das Geld dafür fehlt, dafür sorgt jede Woche das engagierte Ehrenamtliche-Team an der Altenkirchener Tafel. Und das ist auch nötig, war doch das letzte Jahr mit Inflation, steigenden Preisen und Energiekrise für viele Menschen so schwierig. Auch die Tafel musste mehr schultern: **Doppelt so viele Menschen** wie zuvor baten um Lebensmittel, darunter viele Geflüchtete, die hier Schutz vor dem Krieg in der Ukraine suchen. Gleichzeitig gingen die **Lebensmittelspenden** aus den Supermärkten zurück, so dass das Team begonnen hat, Lebensmittel zuzukaufen. Möglich war das dank der vielen, großzügigen Spenden, die die Tafel erreichten, ein wirklich **beeindruckendes Engagement** – vielen Dank dafür!

Musik für die Seele

Seit dem vergangenen Jahr gibt es im Haus Nazareth zwei sehr **beliebte Angebote**: Ein Musiktherapeut leitet eine **genussvolle Entspannungsrunde** mit Klangschalen und Gong, bei der Teilnehmende mit Schwerstmehrfachbehinderung oder Demenz dem Klang der Töne lauschen oder deren Vibrationen nachspüren können. „Ramba-Zamba“ ist das Motto des zweiten Angebotes, denn hier geht's richtig rund. Die meist jüngeren Teilnehmenden singen aus voller Kehle und **musizieren mit Begeisterung** auf Trommeln, Schlaginstrumenten, Keyboard oder Gitarre. Beide Angebote sind über Spenden finanziert, für die Freude, die sie bringen, bedanken sich alle Teilnehmenden herzlich.



Hilfe in der Not

Es gibt viele Gründe, warum Menschen in Not geraten: Verlust der Arbeit, Krankheit, Trennung, Schulden.... Eine Anlaufstelle zur Hilfe ist der Caritasverband Rhein-Sieg. Dank der Großzügigkeit aufmerksamer Spender_innen helfen wir in **akuten Notlagen** mit einer einmaligen finanziellen Unterstützung. Um Möbel für das Kinderzimmer anzuschaffen, Stromschulden zu zahlen oder über den Monat zu kommen und den **Kühlschrank zu füllen**. Bei dem Tropfen auf den meist heißen Stein soll es aber nicht bleiben. Damit die Notsituation nicht zur dauerhaften Lebenslage wird, schauen die Beratungskräfte gemeinsam mit den Hilfesuchenden nach **Wegen aus der Krise** und begleiten sie bei den notwendigen Schritten. So kann aus der kurzfristigen Hilfe eine nachhaltige werden.



Auszeiten für Flutbetroffene

Im Jahr 2022 hat der Caritasverband Rhein-Sieg viele Spenden zur Hilfe für die von der Flut betroffenen Menschen eingesetzt. Neben den Beratungs- und Begleitungsangeboten des mobilen Fluthilfeteams waren das vor allem **kleine Auszeiten**. Sie boten den Betroffenen Gelegenheit zum Austausch, Kraft zu schöpfen, **Erlebtes zu verarbeiten** oder einfach eine Abwechslung im flutgeprägten Alltag. So hat das Fluthilfe-Team **Gutscheine** für einen Bowlingabend, einen Schwimmbad-, Sauna- oder Kinobesuch an Hilfesuchende ausgegeben und **Ferienaktionen** für diejenigen organisiert, die keinen Urlaub machen konnten. Es gab eine Schreibwerkstatt, Bastelaktionen für Groß und Klein, Einladung auf Kaffee und Kuchen oder Ausflüge nach Maria Laach oder Siegburg. Unser Dank gilt all denjenigen, die diese Angebote mit ihrer Spende ermöglicht haben!





Endlich wieder unterwegs

Eine viel zu lange Zeit hat Corona die **beliebten kleinen Ausflüge** im Altenheim Haus Elisabeth verhindert. Lag das zunächst an Lockdowns und immer wieder aufflammenden Coronaausbrüchen im Haus, so fehlten schließlich schlicht für einen Ausflug notwendige Mitarbeitende, die – selbst an Corona erkrankt – ihren Dienst nicht antreten konnten. Im Dezember war es endlich wieder so weit: Mit Rollator und Rollstuhl oder noch rüstig zu Fuß konnten die Seniorinnen und Senioren den **Krewelshof in Lohmar** erkunden und die **Waldau in Bonn** genießen. Auf die eigenen finanziellen Mittel kam es dabei nicht an. Dank einer Spendenaktion von dm-Drogeriemarkt waren sowohl die Busfahrt als auch das leckere Mittagessen in gemeinsamer Runde finanziert. Danke für dieses schöne Erlebnis!

Das Jahr 2023

Wir freuen uns über jeden Beitrag, damit wir diese Projekte verwirklichen können. Ihre Spende kommt an! Alle Spenden gehen zu 100 Prozent in die Projekte. Die Verwaltungskosten trägt der Verband aus Eigenmitteln und den Erlösen seiner Arbeit.

Spendenkonto:
Caritasverband Rhein-Sieg e.V | Kreissparkasse Köln IBAN DE52 37 0502 9900 0104 7562

Starke Kinder suchtkranker Eltern

Wenn die Sucht Vater oder Mutter fest im Griff hat, bleibt für ihr Kind **zu wenig Aufmerksamkeit** und dafür umso mehr Verantwortung. Der Caritasverband Rhein-Sieg hat diese Kinder im Blick und stärkt sie in regelmäßigen Treffen für ihren schwierigen Alltag. Hier lernen sie, sich selbst zu vertrauen und mit Konflikten oder Krisen umzugehen. Vor allem aber erfahren sie, dass sie nicht alleine sind und können wenigstens eine Zeit lang **einfach Kind sein und Spaß haben**. Der Rhein-Sieg-Kreis ist groß, nicht alle Kinder können mit Bus oder Bahn zu den Treffen kommen. Wenn Mama wieder ausfällt oder Papa nicht ansprechbar ist, springt ein **Fahrdienst** ein, der über Spenden finanziert wird. Wir danken für Ihre Mithilfe!



Erste Schritte miteinander

Mit Schrecken nehmen wir zur Kenntnis, wie schwierig die Situation für **Frauen in Afghanistan** ist. Einige von ihnen sind nach Deutschland geflüchtet und leben zum Beispiel im Rhein-Sieg-Kreis. Doch auch hier stehen sie vor besonderen Herausforderungen: Meist haben sie einen geringen Bildungshintergrund, sind früh Mutter geworden und hatten dadurch **wenig Möglichkeit, die deutsche Sprache zu lernen**. Für sie und andere Frauen mit Zuwanderungsgeschichte möchte der Caritasverband in Bornheim ein Angebot für erste Schritte in der digitalen Welt aufbauen, in dem sie **gemeinsam den PC erkunden**, Kontakte zu anderen Frauen knüpfen und nebenbei die Sprache üben. Benötigt werden dazu noch Laptops, die die Frauen mit nach Hause nehmen können, um Gelerntes zu üben. Ganz großartig wäre auch eine **Hilfe bei der Wartung** der Geräte, die ab und an Updates aufspielt oder Dateien bereinigt. Wir danken vorab!

Ein kleines Extra

Paul, Anna und Jürgen – nennen wir sie einmal so – leben im Betreuten Wohnen des Caritasverbandes. Alleine können sie ihren Alltag nicht bewältigen: Manche Dinge verstehen sie wegen ihrer geistigen Behinderung nicht, mit anderen sind sie wegen ihrer psychischen Behinderung überfordert. Hier finden sie die **Hilfe und Begleitung**, die sie brauchen. Mal **raus aus dem Alltag**, etwas Schönes unternehmen, das wünschen sich Paul, Anna und Jürgen, doch das Geld dafür fehlt ihnen, denn ihr **Einkommen ist gering**. Spenden an das Betreute Wohnen helfen, ihnen diesen Wunsch zu erfüllen. Ihr Dank ist Ihnen gewiss.



Das braucht die Tafel

Lebensmittel für Menschen in Not, dafür setzt sich die Tafel Altenkirchen ein. Um das zu schaffen braucht es engagierte Helferinnen und Helfer, aber auch Material, das die Tafel in diesem Jahr neu besorgen muss: **Kühlschränke** zum Lagern der Lebensmittel oder **Boxen**, um sie zu transportieren. Das Team der Tafel bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die helfen, diese Ausgaben zu stemmen!



Kraft für die Pflege zu Hause

Rund um die Uhr einen lieben Angehörigen zu pflegen ist erfüllend, aber auch kräftezehrend. Das Angebot der **regelmäßigen Frühstückstreffs**, zu denen der Caritasverband vor der Pandemie regelmäßig pflegende Angehörige eingeladen hat, soll in diesem Jahr wieder an den Start gehen.

Bei Kaffee, Tee und Brötchen können sich die pflegenden Angehörigen austauschen, erzählen, was ihnen auf der Seele liegt, und ihre **Fragen stellen**. Um ihren Angehörigen müssen sie sich dabei nicht sorgen, denn der wird in der Zeit liebevoll in der Tagespflege der Caritas betreut und, falls nötig, auch zuhause abgeholt.

Diese kleine **Kraftoase für die Pflege zuhause** wird über Spenden finanziert.

